# Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

26. Februar 2020

Statistik, Homepage, Wirtschaft

## Aktuelles Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer: Weiterhin positive ökonomische Entwicklung

Der Arbeitsmarkt in Wiesbaden ist insgesamt im Aufwärtstrend. Wie das Amt für Statistik und Stadtforschung mitteilt, sinkt die Arbeitslosigkeit und die Beschäftigung steigt. Das aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer enthält kurzgefasst wesentliche Informationen für alle, die über den Stand der Wiesbadener Wirtschaft Bescheid wissen wollen.

Ende Dezember 2019 waren 9.184 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener arbeitslos gemeldet, das entspricht einer Quote von 6,0 Prozent. Damit ist die Zahl der Arbeitslosen in der Landeshauptstadt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut deutlich gesunken (-7,3 Prozent). Uneinheitlich zeigt sich die Entwicklung im regionalen Vergleich. Auch in Mainz und Offenbach werden sinkende Arbeitslosenzahlen registriert, während in Frankfurt und Darmstadt die Zahl der Arbeitslosen gestiegen ist. Allerdings weist Wiesbaden nach Offenbach weiterhin die zweithöchste Arbeitslosenquote unter den Rhein-Main-Städten auf.

Für alle Großstädte im Rhein-Main-Gebiet lässt sich ein Beschäftigtenplus feststellen. Die Wiesbadener Entwicklung liegt im positiven regionalen Trend, fällt aber im Vergleich wesentlich schwächer aus. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – wie schon in den Vorquartalen – gestiegen. Am 30. Juni 2019 (aktuellere Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit noch

nicht zur Verfügung gestellt) waren 110.038 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 1.498 (oder 1,4 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Auffällig ist hierbei der sich im Zeitverlauf verstetigende relativ hohe Beschäftigtenanstieg in der Altersgruppe der über 54-Jährigen um zuletzt 6,2 Prozent und der ähnliche Trend bei den Ausländerinnen und Ausländern.

In Wiesbaden sind 60 von 100 der 18- bis 64-Jährigen sozialversicherungspflichtig beschäftigt; das ist nach Frankfurt und Offenbach die dritthöchste Beschäftigtenquote in den Rhein-Main-Großstädten.

Details können im Internet unter www.wiesbaden.de/statistik (Monitoringsysteme) nachgelesen und kostenfrei heruntergeladen werden. Das Wirtschaft- und Arbeitsmarktbarometer erscheint vierteljährlich.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Statistik und Stadtforschung, Telefon (06119 315691, E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de.

+++